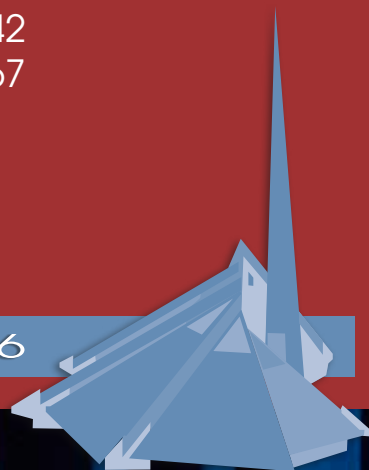




STEINSCHLAGSCHUTZ MACHT SICH BEZAHLT

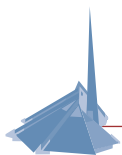
ZIVILSCHUTZ

JUBILÄUM

60 JAHRE KVV

KULTUR

„MILL AND KA(O)S“ WIEDER EIN GROSSER ERFOLG



## „MED BISTRO“

## KOSTENLOSE BERATUNG

**Patienten jeder Altersgruppe, mit oder ohne Angehörige, können sich an jedem 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Café Otto im Guggenberg (Brixen) von Allgemeinmedizinerinnen und Fachärzten im Ruhestand kostenlos beraten lassen (keine Voranmeldung notwendig).**

Wichtig ist, alle verfügbaren Unterlagen und Befunde mitzubringen. In entspannter Atmosphäre besprechen

Ärzte mit Patienten Anliegen und Möglichkeiten. Es gibt keine Untersuchungen, keine direkten Empfehlungen, Verschreibungen oder Überweisungen. Dafür Fachwissen, auf dessen Grundlage jeder selbst eine Entscheidung treffen kann.

**Kontakt:**

Guggenberg, Unterdrittelgasse 17  
Rienzufer, Brixen,  
[www.guggenberg.it](http://www.guggenberg.it) ■

## NEUER STANDORT

## S'RADL IST UMGEZOGEN

**s'Radl hat einen neuen Standort – nur fünf Gehminuten vom alten entfernt.**

Nach dem Vintlerweg 1/A ist der Bike Service & Shop nun in der Plo-sestraße 12/D zu finden. Das neue Geschäft liegt direkt an der Straße, hat sechs praktische Parkplätze und ist deutlich sichtbarer als vorher. „Wir freuen uns sehr, unsere treuen Kundinnen und Kunden weiterhin

begrüßen zu dürfen und sind auch gespannt auf einen lebhaften neuen Kundenstamm!“, so die Betreiber. ■



## INFO &amp; KONTAKT

[www.millanderzeitung.wordpress.com](http://www.millanderzeitung.wordpress.com) | [millanderzeitung@gmail.com](mailto:millanderzeitung@gmail.com)

**Homepage: [www.milland.bz.it](http://www.milland.bz.it)**

## SPENDENDANK

Wir danken den Lesern und Freunden der Millander Zeitung „MiZe“ für die Spenden: Lina Hofer, Katharina + Albin Taschler, Paula Antenhofer, Luciano Caracristi, Rudolf Galthan + Waltraud Sader, Arthur Kier, Gaudenz Lechner, Ida Comploj, Ingrid Peer, Alberta Unterthiner Cappellari, Rodolfo + Carolina Fermi, Jakob + Isabella Engl, Angelica Dariz, Anna Maria Noflatscher, Edith Willimek, Oswald + Johanna Dariz, Sigrun Bergmeister, Rosa Gargitter Pflanzner, Ludwig + Edith Scheiber. **Mit einer Spende auf folgendes Konto: Südtiroler Volksbank - IBAN IT43 0058 5658 2210 0757 0023 161 unterstützen Sie das Erscheinen unserer Zeitung. Herzlichen Dank!**

## CHRONIK

## ALTE FOTOS GESUCHT

Chronist Emil Kerschbaumer möchte heuer anlässlich seiner 25-jährigen Tätigkeit als Chronist in Milland, die Bildpräsentation „Milland – ein Blick zurück“ zeigen.

Dazu sucht er noch einige alte Fotos von Milland (Häuser, Landschaften, Alltag und Freizeit). Die kurzfristig überlassenen Fotos werden eingescannt und dem Besitzer wieder zurückgegeben.

**Kontakt:** Emil Kerschbaumer, Millander Weg 6, Handy 333/9465242 oder [emil.kerschbaumer@gmail.com](mailto:emil.kerschbaumer@gmail.com). ■

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Öffnungszeiten in der Bibliothek Milland**

Mittwoch und Freitag: 15.00–16.30 Uhr  
Sonntag: 9.45–10.45 Uhr

**Fachbibliothek Eine Welt OEW - Vintlerweg 34**

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr;  
Montag und Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr  
(Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien)

**REX – Material und Dinge - St.-Josef-Straße 1**

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00- 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Recyclinghof Milland**

Samstag: 8.30–11.30 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

**Recyclinghof Industriezone**

Mo, Di und Fr: 7.45–17.45 Uhr durchgehend  
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

**IMPRESSUM:****Millander Zeitung „MiZe“**

Vintler Weg 34, 39042 Brixen, [millanderzeitung@gmail.com](mailto:millanderzeitung@gmail.com)

**Herausgeber:**

Bildungsausschuss Milland, Vintlerweg 34, 39042 Brixen  
Aut. Trib. BZ 19/84 St.

**Presserechtlich verantwortlich:** Gebhard Dejaco

**Mitarbeiter der Redaktion:**

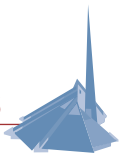
Ingo Dejaco, Klaus Ramoser, Renate Breitenberger,  
Ruth Gasser, Elisabeth Zingerle, Marion Treibenreif  
Emil Kerschbaumer, Ulrike Wörndle

**Titelbild:** Mill and Ka(o)s

**Druck:** Druckerei A. Weger, Julius-Durst-Straße 72/A, Brixen  
**Adressverwaltung:** Emil Kerschbaumer, Elisabeth Zingerle  
**Gesamtauflage:** 1600 Stück

Die nächste „MiZe“ erscheint Anfang Juni 2026

**Redaktionsschluss: 15. Mai 2026**



## STEINSCHLAG

## AUS DEM SCHLAF GERISSEN

Am 10. Jänner 2001 wurde die Familie Leitner gegen 22.30 Uhr durch einen gewaltigen Krach aus dem Schlaf gerissen. Ein Stein, schätzungsweise 150 kg schwer, hatte sich am steilen Hang oberhalb des letzten Hauses Richtung Kitzloch gelöst und war zwei Meter neben der Haustür gegen die Mauer geprallt.

Im Jahr 2008 ließ die Gemeinde Netze anbringen, um den Wanderweg nach St. Andrä und die darunter liegenden Häuser zu schützen (siehe Bilder).

Kürzlich wurden die Bewohner erneut durch einen Lärm aufgeschreckt. Ein großer Stein hatte sich vom Hang gelöst. Dank des damals errichteten Netzes blieb er hängen, sonst wäre er

wieder auf dem Haus gelandet (siehe Bild). Steinschlag entsteht meist aufgrund natürlicher Verwitterungsprozesse. Er kann unerwartet und ohne Vorwarnung auftreten. ■



Hangsicherung 2008



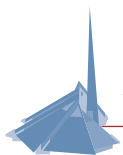
Steinschlag 2026



Hangsicherung 2008



Netz 2008



## KIRCHENCHOR MILLAND

**DU BIST EIN TON IN GOTTES MELODIE**

**Der Kirchenchor Milland lud gemeinsam mit dem Kinderkirchenchor Ende Jänner zu einem Konzert ein, das unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ stand.**

„In oftmals herausfordernden Zeiten, in denen Sorgen und Unsicherheiten unseren Alltag prägen, ist es umso wichtiger, das Vertrauen zu stärken. Jeder Ton, jeder Klang und jede Melodie kann ein Ausdruck für Gottes Stimme in uns sein und uns daran erinnern, dass wir niemals allein

sind“, begrüßte die Chorleiterin Fara Prader die anwesenden Gäste in der Freinademetz-Kirche. Sie hatte gemeinsam mit dem Organisten Ernst Überbacher ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben einigen Orgelstücken sang der Chor darüber, wie man mit der Hilfe Gottes Kälte vertreiben und Zuversicht gewinnen kann. Ein Höhepunkt war das Lied, das Kinderkirchenchor und Kirchenchor gemeinsam sangen. Der Text des Liedes „Lasst die Stimmen klingen, was kann schöner



sein, als miteinander singen, komm und stimm' mit ein“ brachte die gemeinsame Freude am Singen zum Ausdruck. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Arnold Mitterer am E-Piano. ■

## MUSIKKAPELLE MILLAND

**START IN EIN NEUES MUSIKALISCHES JAHR**

**Der Jahresneustart begann für die Musikkapelle Milland bereits am 8. Januar mit der für Vereine üblichen Jahreshauptversammlung. Es war ein ereignisreiches Jahr 2025, auf das zurückgeblickt wurde, mit zahlreichen Auftritten.**

Es gab sowohl Stand- und Festkonzerte als auch die Mitwirkung bei Dorffesten, Festumzügen, Hochzeiten, bei kirchlichen Anlässen und weiteren Festlichkeiten. Der Lohn für diese zeitaufwändige, umfangreiche und vor allem ehrenamtliche Tätigkeit aller Beteiligten wurde vom Vorstand sehr gelobt und als kleines Dankeschön gab es ein gemeinsames Pizzaessen.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an alle großzügigen Spender, welche die Vereinskasse der Musikkapelle beim Neujahrswünschen wieder etwas aufgefüllt haben. Das erste diesjährige Highlight wird das traditionelle Frühjahrskonzert

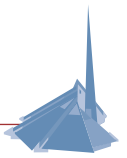
sein, welches am Samstag, 25. April, um 20 Uhr im Jugendheim stattfindet. „Heroes“, so heißt das heurige Motto mit heldenhaften Werken und berühmten, heroischen Filmmusiken aus Gladiator, Superman, Game of Thrones und sogar Andreas Hofer ist Teil des Repertoires. Einlass ist um 19.30 Uhr, es gibt freie Platzwahl, freien Eintritt und freiwillige Spenden werden auch gerne gesehen.

Eine kleine Vorschau auf die Sommermonate: Am 14. Juni um 18 Uhr findet auf dem Dorfplatz das Herz-Jesu-Konzert statt. Am Samstag 1. August spielt die Kapelle ein

Konzert beim Musikfest in Riffian und zu Maria Himmelfahrt, am 15. August, gibt es nach der Prozession wieder ein Frühschoppenkonzert auf dem Dorfplatz in Milland.

Von Freitag 23. bis Sonntag 25. September findet heuer wieder das Bezirksmusikfest in Brixen statt. Das ist ein musikalisches Großevent, welches alle 5 Jahre stattfindet und wo sämtliche Musikkapellen aus dem Bezirk Brixen teilnehmen. Die Millander Musikkapelle wird dort bei der Marschmusikwertung mitmachen und dabei ihr Bestes geben. Beim Festumzug am Sonntag sind sie ebenfalls dabei. ■





## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

## RÜCKBLICK UND VORSCHAU



**Am Sonntag, 1. Februar gestaltete die kfb Milland wieder den Familiengottesdienst zum Tag des Lebens: Gott hat mich lieb. Der Kinderchor der JungscharMinis Milland sorgte dabei für die musikalische Umrahmung der Wortgottesfeier, welche feierlich von Emanuela Pattis zelebriert wurde und bei der sie allen Kindern den Kindersegen spendete.**

Zum Tag des Lebens wurde auch wieder die Gestaltung des Schaukastens der Täuflinge in der Kirche erneuert.

Dort finden sich nun die Fotos der Täuflinge des letzten Jahres. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der Landesleitung fand die Frauenliturgie „Verbunden im Atem Gottes“ in Milland statt. Zahlreiche Frauen, auch aus den umliegenden Gemeinden, folgten der Einladung.

Anfang März beteiligte sich auch die kfb Milland an der weltweiten Aktion Weltgebetstag für Frauen. Am Samstagabend wurde die Wortgottesfeier unter dem Motto „... Kommt! Bringt

Eure Last“, zusammengestellt von Frauen aus Nigeria, gestaltet.

Natürlich durften auch die Stammische nicht fehlen: Am Unsinnigen fand heuer wieder der Faschingsstammtisch statt: Frauenfasching mit Spiel, Spaß und Spannung. Danke an den beiden Organisatorinnen, es war für alle Beteiligten ein lustiger Abend.

Der nächste Stammtisch findet am Samstag, 28. März ab 15.00 Uhr im kfb Raum statt. Es wird nach Herzenslust gewartet. Die kfb freut sich schon sehr auf diese besondere neue Aktion in ihrem Programm und hofft auf zahlreiche Teilnahme ihrer Mitgliederfrauen jeglichen Alters. Ein weiterer wichtiger Termin ist auch anzukündigen: am Sonntag, 12. April lädt die kfb alle Mitgliederfrauen und alle interessierten Frauen, zu ihrer Vollversammlung in den kfb Raum im Jakob-Steiner-Haus ein. Es geht um ca. 10.15 Uhr nach der Hl. Messe los. Anzukündigen ist auch noch die Tagesfahrt am Samstag, 16. Mai nach Achensee und ins Kloster St. Georgenberg, bei der man sich bitte rechtzeitig bei Ricarda (siehe Plakat) anmelden sollte. ■



**Tagesfahrt  
16. Mai 2026**

**Achensee  
Nordtirol**

**Kloster St. Georgenberg  
Stans (Schwaz, Nordtirol)**

Preis inkl. Mittagessen:  
für KFB-Mitglieder 50€,  
für Nicht-Mitglieder 60€

Anmeldung bis 20.03.2026  
bei Ricarda +39 342 5176395

per Telefon oder WhatsApp,  
nachmittags

Wir freuen uns auf  
viele Teilnehmerinnen!

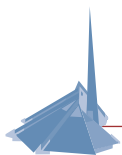


*Einladung zur*  
**VOLLVERSAMMLUNG**

Wann? 12. April 2026, 10:15 Uhr  
Wo? Kfb-Raum im Jakob-Steiner-Haus

Im Anschluss gibt es  
ein kleines Buffet!

**kfb** katholische  
Frauenbewegung  
Milland



## FRISCHER WIND

**In der JungsscharMinis Milland ist gerade richtig was los! Die letzten Wochen waren bunt, laut, gemütlich und vor allem voller guter Laune.**

Am 1. Februar hieß es bei der Jungsschar: Kaffee, Kuchen und gute Gespräche nach der Eucharistiefeier! Beim Sonntagskaffee wurde viel gelacht, geplaudert und natürlich fleißig genascht. Zusammengekommen sind Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde. Genau solche Momente zeigen, was unsere Gemeinschaft ausmacht: sich treffen, Zeit teilen und einfach eine gute Zeit haben. Auch bei unseren Ministranten wurde gefeiert – und zwar ordentlich! Die Faschingsfeier war ein echtes Highlight. Von kreativen Kostümen bis zu lustigen Spielen war alles dabei. Eins ist sicher: Die Stimmung war top und die Minis haben wieder einmal gezeigt, wie viel Spaß Gemeinschaft machen kann. Aber nicht nur die Veranstaltungen

waren besonders – auch der Gruppenraum hat ein echtes Upgrade bekommen. Angefangen hat alles mit der Idee, den Raum vielseitiger nutzbar zu machen und ihn ein bisschen zu renovieren. Das Ziel: Ein Ort, an dem man sich wohlfühlt, kreativ sein kann und der einfach moderner wirkt. Und das hat sich wirklich sehen lassen: Die alten Sofas wurden zu einem gemütlichen Matratzenlager umfunktioniert – perfekt zum Chillen, Spielen oder einfach mal Abschalten. Ein Hängernetz wurde neben dem Matratzenlager befestigt, das den Raum nicht nur cooler, sondern auch offener wirken lässt. Die Beleuchtung wurde verbessert – jetzt ist es heller und freundlicher. Außerdem wurden neue Möbel wie Kästen eingebaut und alte Einrichtungsgegenstände ausgetauscht. Der Raum fühlt sich jetzt ganz neu an – moderner, gemütlicher und bereit für viele weitere Gruppenstunden! So ein Projekt schafft man natürlich

nicht alleine. Deshalb möchten sich die JungsscharMinis von Herzen bedanken bei der Tischlerei Astner Florian, Saxl Bodenbeläge, allen freiwilligen Eltern, besonders bei Miriam V. sowie bei allen Freunden und LeiterInnen „Danke für eure großartige Unterstützung, eure Zeit und euren Einsatz! Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.“

Natürlich laufen auch die drei Gruppenstunden sowie die Proben des Kinderchor fleißig weiter. Sie werden geplant, vorbereitet und mit viel Herz durchgeführt, damit die Kinder abwechslungsreiche, lustige und einfach tolle Stunden erleben können. Spiele, Kreatives, Gemeinschaft – langweilig wird es ganz sicher nicht!

„Wir freuen uns schon auf alles, was noch kommt – denn bei der JungsscharMinis Milland bleibt es garantiert spannend!“ ■

## STERNSINGERAKTION

**Die heurige Sternsingeraktion begann mit der Mitwirkung bei der hl. Messe am 26. Dezember um 9.30 Uhr, wo die Aussendung der Sternsinger stattfand.**

Am 2. und 3. Jänner war es dann so weit, die 36 Kinder und Jugendlichen zogen mit ihren 12 Begleitern als Sternsinger in mehreren Gruppen durch Milland und sammelten für die heurige Sternsingeraktion Spenden in der Höhe von 10.683,37 Euro. Die Spenden gehen an mehrere Projekte, insbesondere wird in diesem

Jahr ein neues Schülerheim in Südwest-Uganda unterstützt.

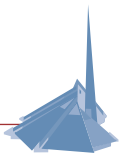
Höhepunkt der Sternsingeraktion für die Kinder- und Jugendlichen war die Teilnahme beim großen Sternsinger Treffen am Samstag, 10. Jänner in Bruneck, wo sie einen gemeinsamen Umzug mit anschließender Messe mit Bischof Ivo Muser feierten.

Neben den Kindergruppen waren auch die Männergruppe unterwegs, sie sammelten Ihre Einnahmen für die Pfarrei Milland.

Vielen herzlichen Dank allen MilanderInnen, welche die Türen öff-

neten und einen kleinen Beitrag leisteten. Auch allen beteiligten Personen, die im Hintergrund dieser Aktion mitwirkten, ein herzliches Vergelt's Gott. ■





KVW

## 60 JAHRE KVW

**In diesem Jahr feiert der Katholische Verband der Werktätigen (KVW) Ortsgruppe Milland-Sarns zwei Jubiläen: das 60-jährige Bestehen der Ortsgruppe sowie die 30-jährige Freundschaft mit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung KAB Ingolstadt/Etting.**

„Es ist uns eine Freude und Genugtuung, sagen zu können, dass die Ortsgruppe seit 1966 unermüdlich ihre Verbandstätigkeit ausübt. In dieser Zeit konnte dank vieler guter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus vieles bewegt und Gutes getan werden“, so der KVW-Ortsausschuss. Seit 1996 pflegt die Ortsgruppe zudem eine freundschaftliche Verbindung mit der KAB Ingolstadt/Etting. Seither gab es viele wertvolle und schöne Begegnungen in Ingolstadt/Etting und in Brixen/Milland. Die Musikkapelle Milland hat seit Beginn an einen großen Anteil an dieser Verbindung, auch die Gemeindeverwaltung unterstützt die langjährige Partnerschaft, die sich vereinsübergreifend ausgeweitet hat. Beiden dankt die Ortsgruppe herzlich für die gute Zusammenarbeit. Im heurigen Jubiläumsjahr hat der

KVW mehrere Veranstaltungen geplant: Den Auftakt bildet eine besinnliche Kreuzwegandacht am 20. März um 18.00 Uhr in der Josef-Freinademetz-Kirche. Am 22. März findet um 10.00 Uhr die Witwentagung in der Cusanus Akademie statt.

Am 14. April lädt der KVW alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung im Jakob-Steiner-Haus ein; Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Konrad Obexer einen wertvollen Vortrag zum Thema „Gemeinsam älter werden in Gesundheit“ halten.

Auch der Mai steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft und Spiritualität: Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, gestaltet die Ortsgruppe die Messfeier um 8.30 Uhr in der Kirche Maria am Sand mit. Am 29. Mai findet sie sich um 18.00 Uhr zur gemeinsamen Maiandacht ein. Ein besonderes kulturelles Highlight ist die Fahrt nach Innsbruck zur Oper „Madama Butterfly“ am 17. Mai. Für alle, die es sportlich und gesellig mögen, gibt es wieder die beliebten Kegelnachmittage in Vahrn/Voitsberg - jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, am 14. März, 11. April sowie am 9. und 30. Mai.



Ein besonderer Höhepunkt erwartet die KVW-Mitglieder schließlich vom 5. bis 7. Juni. Anlässlich der 60-Jahr-Feier der KVW-Ortsgruppe Milland-Sarns und der 30-jährigen Freundschaft mit der KAB Etting finden in Brixen Milland besondere Begegnungstage mit unseren Gästen aus Ingolstadt statt. Den feierlichen Abschluss dieser Tage bildet der Fronleichnamstag am 7. Juni mit der traditionellen Prozession in Milland und dem anschließenden kleinen Festakt, umrahmt von der Musikkapelle Milland.

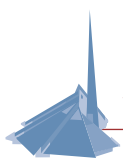
Weiterführende Details zu allen Veranstaltungen sind wie gewohnt im Schaukasten und im Pfarrbrief zu finden. ■



Die Freundschaft mit der KAB wurde 1996 beim internationalen Arbeitnertreffen „Komm 96“ in Brixen geknüpft.



Bei diesem viertägigen Treffen wurde der Millander KVW-Ortsgruppe die KAB Etting zur Begleitung zugeteilt.



## MILL AND KA(O)S

### „DES KONNSCH NET MOCHN“

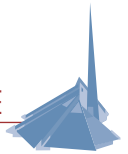
**Die Millander Faschingsrevue „Mill and Ka(o)s“ im Jugendheim Milland war auch 2026 ein großer Erfolg.**

Unter dem Motto „Des konnsch net mochn“ hat die Bühne Brilland wie-

der ganz unterschiedliche Themen aufgegriffen und daraus besondere Sketche oder Musikeinlagen geformt. Egal ob lokale Polit-Possen, skurrile Alltagssituationen oder andere gesellschaftliche Themen und Trends – Vieles wurde von den 22 Spiele-

rinnen und Spieler auf die Schippe genommen. Dass die Produktion ein Erfolg war bewiesen nicht nur beinahe immer ausverkauften Abende, sondern auch die vielen positiven Rückmeldungen aus Milland und von den Gästen von außen. ■





## BILDUNGSAUSSCHUSS

### KREATIVES KUNSTATELIER

**Der Bildungsausschuss organisierte im Februar unter der Leitung von Tamara Rabensteiner ein Kunstatelier für Kinder.**

Im Jakob-Steiner-Haus konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Begeistert experimentieren sie mit Naturfarben, druckten mit Stempeln, malten mit Komplementärfarben und gestalteten kleine Kunstwerke aus Recyclingmaterialien.



Sichtlich stolz präsentieren die Kinder am Ende ihre gelungenen Werke Eltern und Besuchern einer Ausstellung in der Millander Bibliothek. ■



## SENIORENKLUB

### NEUE LEITUNG

**Im Sommer haben die Mitglieder des Seniorenclubs der Ortsgruppe Milland einen neuen Vorstand gewählt.**

Diese Neuwahl war aufgrund der angelaufenen offiziellen fünfjährigen

Amtszeit und einer Statutenänderung notwendig. In den Vorstand wurden Maria Mair, Richard Mitterer, Rosa Lechner, Jakob Engl und Paula Braido gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 13. Februar wurde Richard Mitterer als Vorsitzender bestätigt. ■



### Was Milland schon immer wissen wollte über ...

#### FRANZISKA RASTNER

**Spitzname:** Franzi  
**Jahrgang:** 1998  
**Beuf:** Busfahrerin



**Seit wann wohnen Sie in Milland?**  
Immer schon.

**Welches ist Ihr Traum-Urlandsland?**  
Skandinavien.

**Was war Ihr schönstes Erlebnis?**  
Unter anderem, als ich meinen Busführerschein in der Tasche hatte und als mein erstes selbstgeschriebenes Buch gedruckt wurde.

**Was war Ihre verrückteste Idee?**  
Da fällt mir spontan nichts ein.

**Mit wem würden Sie mal gerne plauschen?**  
Mit Herrn Daniel Alfreider über Verbesserungen in der Mobilität.

**Würden Sie an der neuen MiZe etwas ändern?**  
Nein, sie ist informativ und übersichtlich.

**Was ist Ihr Lieblingsfilm/Buch?**  
Mein Lieblingsfilm ist „Che bella giornata“, mein Lieblingsbuch ist „Wenn Anna nicht Anna wäre“ (meins ;-)

**Was ist für Sie Erfolg?**  
Wenn man seine angestrebten Ziele erreicht und Wertschätzung dafür erhält.

**Was halten Sie von unserer Politik?**  
Da kenne ich mich zu wenig aus.

**Worüber können Sie herzhaft lachen?**  
Über lustige Alltagsgeschichten.

**Was würden Sie mit einer Lotto-Million machen?**  
Die Welt bereisen und den Rest sinnvoll in meine Zukunft investieren.

**Weswegen sind Sie das letzte Mal aus der Haut gefahren?**  
Meistens über Autofahrer, die nicht fahren und keine Straßenschilder lesen können und uns unseren Buswendeplatz zuparken.

**Was würden Sie in oder an Milland ändern?**  
Dass für junge Menschen in Milland mehr leistbarer Wohnraum geschaffen wird.

**Was wollten Sie den Millandern schon immer mal sagen?**  
Ein großes Dankeschön vor allem an meine Köstler Fahrgäste, durch die ich meinen Beruf noch mehr lieben gelernt habe und die mir tagtäglich sehr viel Wertschätzung entgegenbringen.

## GROSSE EHRUNGEN BEI DER FEUERWEHR MILLAND

Die traditionelle Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Milland stand diesmal im Zeichen von gleich mehreren Ehrungen. Günther Oberhuber, Herrmann Larcher und Peter Larcher verabschiedeten sich nach genau 50 Jahren im Dienste der Millander Bevölkerung in den Feuerwehr-Ruhestand.

Für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant und als Ausschussmitglied wurde Günther Oberhuber feierlich zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Milland ernannt. Hermann Larcher und Peter Larcher wurden feierlich zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Milland ernannt. Weitere Ehrungen erhielten Alexander Frena und Daniel Rottensteiner: Für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr erhielten sie das Verdienstkreuz in Silber. Michael Saxl wurde das Verdienstkreuz in Bronze überreicht, für seinen 15-jährigen Dienst bei der Feuerwehr Milland.

Ein weiterer erfreulicher Programmpunkt war die Angelobung von fünf neuen Mitgliedern: Nicholas Jesacher, Tommaso Cigala, Alex Keck, David Nöckler und Laurin Eisenstecken.



v.l. Gemeinderätin Margit Tauber, Abschnittsinspektor Georg Pircher, die drei Geehrten Michael Saxl, Daniel Rottensteiner und Alexander Frena, Kommandant Christian Knollseisen, Bezirksfeuerwehrpräsident Michael Ralser, Bürgermeister Andreas Jungmann und Landesrätin und Fahrzeugpatin Magdalena Amhof

Weitere fünf junge Millanderinnen und Millander wurden in das Probejahr aufgenommen: Hannah Braid, Paul Stockner, Thomas Agostini, Laurens Saboth und Fabian Holzer.

Im Rahmen der Versammlung bedankte sich Kommandant Christian Knollseisen bei allen Mitgliedern für den fleißigen Dienst im vergangenen Jahr. Die Feuerwehr Milland wurde im Jahr 2025 zu 73 Einsätze gerufen, 34 Übungen wurden durchgeführt und 35 Mal kam man zu Bereitschaftsdiensten zusammen. Sehr erfreulich waren auch die 24 besuchten Kurse und Weiterbildungen in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Und auch die Jugendfeuerwehr-

gruppe war wieder sehr aktiv und traf sich im Lauf des Jahres 49 Mal zu Trainings, Veranstaltungen und Wettkämpfen.

### Jugendfeuerwehr-Infoday

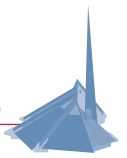
Am Samstag, den 28. März ist es wieder soweit: Um 15 Uhr lädt die Jugendfeuerwehr Milland zum Infoday für alle interessierten jungen Millanderinnen und Millander. Diverse Fahrzeuge und moderne Geräte können besichtigt werden, ausgerüstet mit Schutzkleidung und Pulverlöscher können richtige Flammen gelöscht werden und als Highlight wird eine spektakuläre Fettexplosion demonstriert. Kommt vorbei! ■



v.l. die Angelobten Nicholas Jesacher, Tommaso Cigala, Alex Keck, David Nöckler und Laurin Eisenstecken



v.l. Kommandant Christian Knollseisen, Ehrenmitglied Hermann Larcher, Ehrenkommandant Günther Oberhuber, Ehrenmitglied Peter Larcher und Kommandant-Stellvertreter Michael Saxl



## PFARREI MILLAND

## GEMEINSAM STARK

Das Patroziniumsfest am 25. Jänner war für den Präsidenten des Pfarrgemeinderates, Manuel Complojer, eine gute Gelegenheit, um Bilanz über das vergangene Kirchenjahr zu ziehen.

Viele Dinge konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Das Winternachtquartier im ehemaligen Widum wurde zum zweiten Mal geöffnet und erfüllt einen wertvollen sozialen Zweck. Auch im Pfarrbüro zeigt sich ein erfreuliches Bild: Das Helferteam arbeitet routiniert, und dank neuer Heizung und moderner Beleuchtung ist das Büro wieder ein warmer, einladender Ort.

Ein besonderes Projekt war die Aus-



besserung der Kirchenfassade. Der Verwaltungsrat setzte dabei bewusst auf eine fachmännische und langle-

bige Lösung. Dafür wurden auch bemerkenswerte Summen gespendet. „Dies zeigt, dass die Menschen in Milland zu ihrer Pfarrei stehen“, ist Manuel Complojer überzeugt.

Dieser Eindruck bestätigt sich auch im pastoralen Bereich. Die Wortgottesfeiern werden besucht, mitgestaltet und mitgetragen. Besonders erfreulich ist das positive Feedback der Wortgottesleiterinnen, die Milland als eine sehr angenehme und annehmende Pfarrei mit vielen Mitbetenden erleben. Als außerordentlich positiv wurden die starke Ministrantenpräsenz und die musikalische Gestaltung der Feiern hervorgehoben.

Das vergangene Jahr hat leider auch gezeigt, wie verletzlich eine Pfarrei sein kann. Der Einbruch ins Pfarrbüro im Herbst hat viele erschüttert. Türen wurden zerstört, ein Schaden von über 6000 Euro entstand. Nur der Gewissenhaftigkeit des Messners Alex ist es zu verdanken, dass die Diebe keine Spenden erbeuten konnten. ■

### SUPPENSONNTAG IN MILLAND

Wer erinnert sich noch als im Jahre 1990 zum allerersten Suppen-sonntag in Milland geladen wurde? Es war sogar in Südtirol der erste Suppen-sonntag. Damals wurde im Ausschuss der Kfb berichtet, dass Suppen-sonntage in den Nachbarländern stattfinden. Einige der Mitglieder meinten, diese Initiative ließe sich auch in Milland durchführen. Allerdings gab es darüber etliche Bedenken.

Einer der Einwände war: „Männer werden doch mit nur einer Suppe nicht zufrieden sein“. Auch wurde gefordert: „Fastensuppen dürfen kein Fleisch beinhalten“. Trotz aller Bedenken haben die Frauen im Kfb Vorstand Suppen gekocht und zum Suppen-sonntag geladen. Eine wichtige Stütze war Kathi Überbacher mit ihrer Kompetenz und Mitarbeit. So haben hartnäckiger Einsatz, Mühe und Kochkunst dieser Initiative zum Erfolg verholfen. Viele Südtiroler Pfarreien sind dem Millander Beispiel gefolgt und Suppen-sonntage sind landesweit zu einem wichtigen Bestandteil der Fastenzeit geworden.

Wir freuen uns Sie, liebe Leserin und lieber Leser, am

**Sonntag 22. März ab 11 Uhr im Jakob Steiner Haus**

zu einem **Suppen-sonntag** einzuladen. Wieder ist es gelungen sieben verschiedene Suppen als großzügige Spenden von verschiedenen Küchen zu bekommen. Soviel sei verraten – Saure Suppe ist darunter! Die Spenden des heurigen Sonntags sollen konkrete und wirksame Hilfe für akut Notleidende im Raum Brixen sein.

## KUNSTRASENPLATZ GEHT AN DEN ASV MILLAND



Seit Februar ist die Konzession des Kunstrasenplatzes in Milland von der Gemeinde Brixen dem ASV Milland übertragen worden. Wie es dazu gekommen ist und was dies für den Verein bedeutet, erklärt der Sektionsleiter Markus Gruber in einem Interview.

**Wie kam es dazu, dass der zweite Fußballplatz in Milland nun dem ASV Milland übertragen wurde?**

Der USD Bressanone hat mittels PEC an die Gemeinde Brixen die Führung der Anlage aus organisatorischen Gründen zurückgegeben.

**Was musste im Vorfeld geregelt werden, bevor die Führung dem ASV Milland übertragen werden konnte?**

Man hat sich unter den Stadtvereinen geeinigt. Der SSV Brixen hat auf eine Führung der Sportanlage II verzichtet und der ASV Milland hat seine Mannschaften von der Sportanlage Rosslauf zurückgezogen.

**Überspitzt gefragt: Der ASV Milland hat ja schon einen Fußballplatz, den er bespielen kann. Braucht es einen zusätzlichen und wenn ja, warum?**

Bei 20 Mannschaften reicht ein Fußballplatz nicht aus. Noch dazu ist der derzeitige ein Rasenplatz, den es bei widrigen Witterungsverhältnissen zu schonen gilt. Eine Alternative wäre – überspitzt geantwortet – die Jugendarbeit auf ein Minimum zurückzufahren oder ganz darauf zu verzichten; dann ja, dann würde es keinen zweiten Platz brauchen. Für uns aber KEIN Thema.

**Was bedeutet diese Übernahme für den ASV Milland?**

In erster Linie bedeutet diese Übernahme für uns eine große Genugtuung. Das Projekt Sportzone Milland mit zwei Fußballplätzen, welches unsere Vorgänger – in erster Linie Präsident Hofer Karl und Sektionsleiter Roland Braidó – begonnen haben, konnte nun endlich abgeschlossen werden. Selbstverständlich ist das

Ganze mit mehr Arbeit und vor allem zusätzlichen Kosten verbunden. Die „Aufräumarbeiten und Mängelbehebungen“ verlangen – wenngleich von der Gemeinde Brixen unterstützt – eine sehr genaue Finanz- und Liquiditätsplanung.

**Wie lange wird diese Regelung greifen? Gibt es einen zeitlichen Rahmen, muss der Platz wieder abgegeben werden, sollte ein neuer Fußballverein ins Leben gerufen werden?**

Der Kunstrasenplatz samt Zubehör (Sportanlage II) ist seit Anfang Februar integrierender Bestandteil des Konzessionsvertrags des ASV Milland. Dieser verfällt im Jahr 2033; wie übrigens die Verträge aller anderen Fußballplätze der Gemeinde Brixen. Eine Ausschreibung oder eine Zuweisung, sollte ein Verein verzichten, wird 2033 die Führung der Anlagen für die nächste Konzessionsdauer regeln. ■



# VERANSTALTUNGEN



Bildungsausschuss  
Milland



ab 09.04.2026

## PILATES UNTER FREIEM HIMMEL: DEIN FRÜHLINGS-WORKOUT!

Ab April starten wir gemeinsam mit Samira in die neue Draußen-Saison. Genieße das Training an der frischen Luft, stärke deine Körpermitte und lass den Alltag hinter dir.

**Das Beste daran:** Wir sind wetterunabhängig! Bei Sonnenschein trainieren wir im Freien, und sollte uns das Wetter mal einen Strich durch die Rechnung machen, ziehen wir einfach in den Saal um.

**Termine** 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05. jeweils von 18.30 – 19.45 Uhr

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus in der Wiese (bei Schlechtwetter im Saal)

**Kosten** 50 € / Person

**Anmeldung** ab 21.03.26 unter 327 1624794

07.04.2026

## GÄRTNERN AUF KLEINSTEM RAUM:

**Naturnahes Gärtnern im Topf – Kübel – Kiste – Hochbeet oder am Balkon.**

mit Alexander Huber

„Gemüse ernten ohne Garten, geht das?“

„Ja! Kein Problem“, sagt der Bio-Gärtner Alexander Huber

... denn selbst angebautes Gemüse schmeckt immer besser als gekauftes, schon deshalb, weil es mit viel Fleiß und Freude selbst gezogen wurde.

... was gibt es Schöneres als mal eben so vor die Tür zu gehen, um sich einen frischen, knackigen Salat, Kräuter oder einige Tomaten zu holen.

Gärtnern auf kleinstem Raum und in der Stadt ist voll im Trend, denn es gibt so viele Gemüse-, Obstarten und Kräuter, die im Topf, Kübel, Kiste oder Hochbeet problemlos gedeihen, eine große Ernte und viel Freude bringen. Wie gärtnern im Topf, Kübel bzw. Hochbeet gelingen kann, verrät Ihnen der Biogärtner Alexander Huber in diesem Vortrag.

**Termin** Dienstag, 07.04.2026

20.00 Uhr

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Anmeldung** Keine Anmeldung notwendig, kostenlos



07.05.2026

## PUBERTÄT – DER GANZ NORMALE WAHNSINN

mit Christa Ladurner, Forum Prävention

Jugendliche beim Erwachsenwerden zu begleiten ist spannend, aber oft auch nervenaufreibend. Ob Streit, Rückzug oder riskantes Verhalten wie Medien- und Suchtmittelkonsum – viele Eltern sind besorgt. Dieser Infoabend mit Frau Christa Ladurner vom Forum Prävention zeigt Ihnen, was in turbulenten Zeiten hilft und wie Sie die Beziehung zu Ihrem Kind positiv gestalten.

**Termin** Donnerstag, 07.05.2026

20.00 Uhr

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** kostenlos

**Anmeldung** Keine Anmeldung notwendig



## THEATER

### „ICH, JUDAS, DER SÜNDEBOCK“

Am 27. März führt die Theaterwerkstatt Innichen im Jugendheim Milland das Stück „Ich, Judas, der Sündenbock“ auf.

Walter Jens wagt mit seinem Text „Ich, ein Jud – Verteidigungsrede des Judas Ischarioth“ (Originaltitel) eine andere, neue Sicht. Er lässt den Vertreter Judas als einen zutiefst zerris-

senen Menschen zu Wort kommen, der aufrichtig von der Mission Jesu überzeugt war, aber im Laufe der gemeinsamen Geschichte in seinen Erwartungen enttäuscht wird. Die Inszenierung von Alfred Mesnigg öffnet den Blick für die vielschichtige Persönlichkeit des Judas und fordert das Publikum heraus, eigene Vorurteile zu prüfen. Das Stück mit Peppe

Mairginter in der Hauptrolle beginnt um 20.00 Uhr. ■



© Hermann Maria Gieser



# Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag, den unsere Senioren von April bis Juni 2026 feiern

## 97. GEBURTSTAG

Franz Zöggeler

## 95. GEBURTSTAG

Friderike Holzer Ritsch

## 94. GEBURTSTAG

Johanna Wierer Pitttracher  
Helga Demetz Fellin

## 93. GEBURTSTAG

Anna Maria Faustini Richter

## 92. GEBURTSTAG

Martha Schwamberger La Marca  
Georg Knollseisen  
Isidora Pantano Filippi  
Emilia Cervato

## 91. GEBURTSTAG

Josef Gasser  
Frieda Haselwanter Gamberoni  
Hugo Rufinatscha  
Silvana Vivoli Merlo  
Serafino Zando

## 90. GEBURTSTAG

Gertraud Verginer Profanter

## 89. GEBURTSTAG

Maria Luigia Morandi Antonini  
Giuseppe Brillarelli  
Theresia Brugger Stockner  
Paula Mair Kircher  
Anna Eder Ferdigg

## 88. GEBURTSTAG

Josef Tratter  
Hilde Plattner Complojer  
Enerina Lai  
Bernhard Plaickner  
Lucia Passamani Magelli  
Veronika Antenhofer  
Karl Lazzeri  
Mirella Telch Manco  
Otilia Merler Piovani  
Nella Giacomutti Wanker

## 87. GEBURTSTAG

Vittorio Corazza  
Fiamma Festini Capello  
Giovanni Lovati  
Hubert Unterberger  
Pietro Sasso  
Giacomo Sebastianutti

Josef Eisenstecken  
Dario Stablum  
Loro Elisabetta Steinmann Lavoriero  
Rosa Gramm Broll  
Hadzira Osmani

## 86. GEBURTSTAG

Sabine Ellger Rufinatscha  
Paola Morocutti  
Gerda Lungkofler Michaeler  
Hansjörg Bergmeister  
Maria Pia Pellegrini Dalpiaz  
Paola Dalsasso Rozza  
Adolfine Angerer Profanter  
Irmgard Lanz Tumler  
Walter Michaeler

## 85. GEBURTSTAG

Reinhard Pittertschatscher  
Waltraud Profanter Kolhaupt  
Gretel Demetz Ostheimer  
Luciano Vallotta  
Angelo Salatin  
Maria Kammerer Tosoni  
Gioconda Centofante Covelli  
Alma Gilmozzi Redolfi  
Agnes Oberhammer Lamprecht  
Adolf Prantner  
Amalia Holzknacht Stampfl  
Frida Volgger Peer

## 84. GEBURTSTAG

Celestino Dalpiaz  
Maria Angela Cainelli Melone  
Luciano Caracristi  
Rosmarie Nagel Folie  
Pio Ziocchi  
Franz Costadedoi  
Leo Bacher  
Giovanni Mulino  
Karin Ingrid Gipson Schweitzer  
Elsa Völser Angerer  
Adolf Lamprecht  
Anna Kahn Amhof  
Rudolf Sader Galthan

## 83. GEBURTSTAG

Grazia Giovanna Doriguzzi-Bozzo  
Aloisia Maria Pichler Oberhofer  
Christine Perathoner Dejacó  
Amata Luigia Dariz Trotta  
Carolina Eisenstecken Hofer  
Florian Vikoler  
Johann Fissneider  
Wolfgang Angerer  
Remo Restanti  
Alberto Rossini  
Jakob Engl  
Hermann Kritzingner  
Luise Gasser Widmann

Giovanni Battista Chiari  
Pietro Fiorenza  
Waltraud Windisch Flandorfer  
Anna Maria Grünfelder Knab  
Richard Plank  
Ugo Minesso  
Alois Putzer  
Isa Hyseni  
Flora Tauber Messner  
Günter Paul Braunhofer  
Bruna Degan Cerboni

## 82. GEBURTSTAG

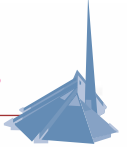
Geltrude Giacuzzi Alegiani  
Bernd Michael Poremba  
Flavia Maria Lissandrini Ugolini  
Livio Pacher  
Siegfried Daporta  
Klara Anna Maly Zanlucchi  
Giancarlo Dal Pastro  
Elisabeth Mitterrutzner Tschiggfrei  
Paula Theresia Antenhofer Braidó  
Christa Keck  
Stefan Hofer  
Bruno Gasparini  
Giuliana Ferraretti Scaggiante  
Siegfried Tasser  
Bruno Mahlknecht  
Erika Fissneider Dolenz  
Carla Rigotti Gonzo

## 81. GEBURTSTAG

Adolfine Steuerer Heidenberger  
Johanna Erlacher Schwenbacher  
Erich Töll  
Anna Bacher Graf  
Maria Tomeac  
Daniela Pozzi Rampino  
Anna Maria Trombini Fanani  
Margaretha Tinkhauser Schraffl  
Johanna Fink Taschler  
Ludwig Scheiber

## 80. GEBURTSTAG

Hildegard Sparber Rabensteiner  
Giovanna Zanesco Sequani  
Luciano Espen  
Waltraud Pachner Demetz  
Francesco Paolo Muscillo  
Maximillian Trenkwalder  
Lydia Christ Barbató  
Peter Stubenruss  
Johann Augschöll  
Anna Maria Mair Ferraresi  
Silvano Zucchelli  
Luisa Bacher  
Roberto Scaggiante  
Vigil Paul Kaneider  
Gesuino Palmas



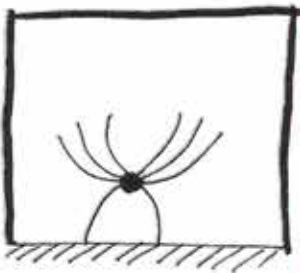
# FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!

Als Raupe geboren, verpuppt und befreit,  
flieg ich nun fröhlich zu Blüten nah und weit.  
Wer bin ich, so zart und so flink?  
Die Antwort ist nah, ich bin ein ...?



Ein Drudel ist ein einfach  
lustiges gezeichnetes  
Bilderrätsel, das meist eine  
ungewöhnliche Perspektive  
oder eine vereinfachte  
Darstellung beinhaltet.

Was ist das?



Eine Spinne beim Handstand :)



Aus den Kegeln des Eierkartons, Perlen, etwas Farbe und eventuell Blümchen, Federn oder Woll- und Stoffresten entstehen kleine Frühlingsfeen.

Wenn Du einen Faden durch den Eierkarton und die Perlen fädelt (unten einen Knoten oder eine Perle anbringen), kannst Du sie auch am

Fenster oder am Frühlingsstrauß aufhängen.



Viel Freude beim Basteln!



# ZUSATZVORSORGE INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT IHRER KINDER

**BONUS  
DER REGION  
TRENTINO  
SÜDTIROL:**  
bis zu 1.100 €  
an Beiträgen

**WERBEMITTEILUNG ÜBER VERSCHIEDENE FORMEN DER ZUSATZRENTENVERSICHERUNG.** Bitte lesen Sie vor dem Beitritt aufmerksam Teil I des Informationsblattes durch: »Le informazioni chiave per l'aderente« und den Anhang »Informativa sulla sostenibilità«. Weitere Informationen finden Sie im Informationsblatt sowie im Reglement, die zur Einsicht bei unseren Filialen aufliegen und unter [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) und unter [www.arcafondi.it/s/previdenza](http://www.arcafondi.it/s/previdenza) abrufbar sind. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Renditen.



Der Bonus richtet sich an **Kinder**, die ab dem 1. Januar 2025 **geboren, adoptiert oder in Pflege genommen** wurden. Gemäß der Übergangsregelung gilt dies auch für Kinder, die ab dem Jahr 2020 geboren, adoptiert oder in Pflege genommen wurden.



Mit einem aktiven Zusatzrentenfonds erhalten Sie **300 € bei der Geburt** und **200 € jährlich**, bis zum 5. Geburtstag des Kindes, vorausgesetzt, die Familie leistet für die Jahre nach dem ersten Jahr eine **Einzahlung von 100 €** pro Jahr.



**Kommen Sie in unsere Filialen:** Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung.

 **ARCAPrevidenza**  
FONDO PENSIONE APERTO

 **Volksbank**

[www.volksbank.it](http://www.volksbank.it)